

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung III	Datum:	30.09.2021
Bearbeiter:	Kerstin Meyer- Staudt	Vorlage Nr.:	2021/887/1

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Ö	12.10.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N	09.11.2021	Entscheidung

Betreff:

Antrag der Gruppe Bündnis90/Die Grünen - Die Linke auf naturnahe Gestaltung von Regenrückhaltebecken

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Den anliegenden Antrag der Gruppe Bündnis90/Die Grünen – Die Linke hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 01.06.2021 dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Vorberatung zugewiesen.

Die Antragstellerin wird in der Sitzung Gelegenheit haben, ihren Antrag zu erläutern.

Allgemeiner Hinweis der Verwaltung:

Regenrückhaltebecken (RRB) werden künstlich angelegt und dienen der Aufnahme (schnell) entstehenden Niederschlagswassers, welches dann – hinsichtlich Menge und Fließgeschwindigkeit gedrosselt – in die Vorfluter abgegeben wird. Es handelt sich um technische Bauwerke, die regelmäßig gepflegt und von Bewuchs freigehalten werden müssen. Sie unterliegen der (gemeindlichen) Verkehrssicherungspflicht und werden daher eingezäunt. Sofern Begrünungsmaßnahmen an RRB überhaupt durchgeführt werden, werden diese nicht als Kompensationsmaßnahmen in die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung der Bauleitplanung einbezogen. Im Hinblick auf zukünftig möglicherweise stärker und häufiger auftretende Starkregenereignisse sollte von Begrünungsmaßnahmen ohnehin abgesehen werden, um die Funktionsfähigkeit der RRB zu gewährleisten.

Hinweis der Verwaltung hinsichtlich der im Antrag angesprochenen RRB im Baugebiet „Am Urwald“:

Da hier der Bewuchs aufgrund unterbliebener regelmäßiger Pflege so weit gediehen ist, dass sich möglicherweise Lebens- und Fortpflanzungsstätten besonders geschützter Tiere etabliert haben, wurde das weitere Vorgehen bei einem Vorort-Termin zwischen Verwaltung, bauausführender Firma, dem mit der Erschließungsplanung beauftragten Büro und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Friesland besprochen. Folgendes wurde vereinbart: Im Bereich der Regenrückhaltebecken soll zukünftig ein turnusmäßiger Rückschnitt der Grünanlagen in jährlich wechselnden Bereichen stattfinden. Bereits jetzt sind im westlichen

Bereich die Pflanzen, die sich in den letzten Jahren entwickelt haben, komplett zurückgeschnitten worden. Ohne die Funktionalität des Regenrückhaltebeckens als technische Einrichtung einzuschränken, soll unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte im östlichen Bereich nur an der unteren Böschungskante ein 2m-Streifen freigeschnitten werden. Der Umfang des Rückschnittes ist vorab mit der ausführenden Firma, der Unteren Naturschutzbehörde und der Gemeinde Bockhorn in einem weiteren Vorort-Termin abzustimmen.

Beschlussvorschlag

Ohne

Krettek

Bürgermeister

Anlagen

Antrag der Gruppe Bündnis90/Die Grünen-Die Linke vom 28.04.2021